

# Aktuelles

01

Okt

[Benefizkonzert in Holzkirchen](#)



**13.10.2018**

**20:00 Uhr St. Josef, Holzkirchen**

Eintritt frei - Spenden willkommen



26

Sep

[Trauergruppe für junge Erwachsene](#)

## HOSPIZKREIS

# Neue Trauergruppe

**Landkreis** – Der Hospizkreis Miesbach startet im Oktober wieder mit neuen Trauergruppen – diesmal auch gezielt für junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und etwa 25 Jahren. Sie stehen in einer anderen Lebensphase und fühlen sich mit ihrer Erfahrung oft allein und von der Gesellschaft unverstanden.

Die Teilnehmer werden von qualifizierten Trauerbegleiterin individuell betreut und unterstützt. Sie können

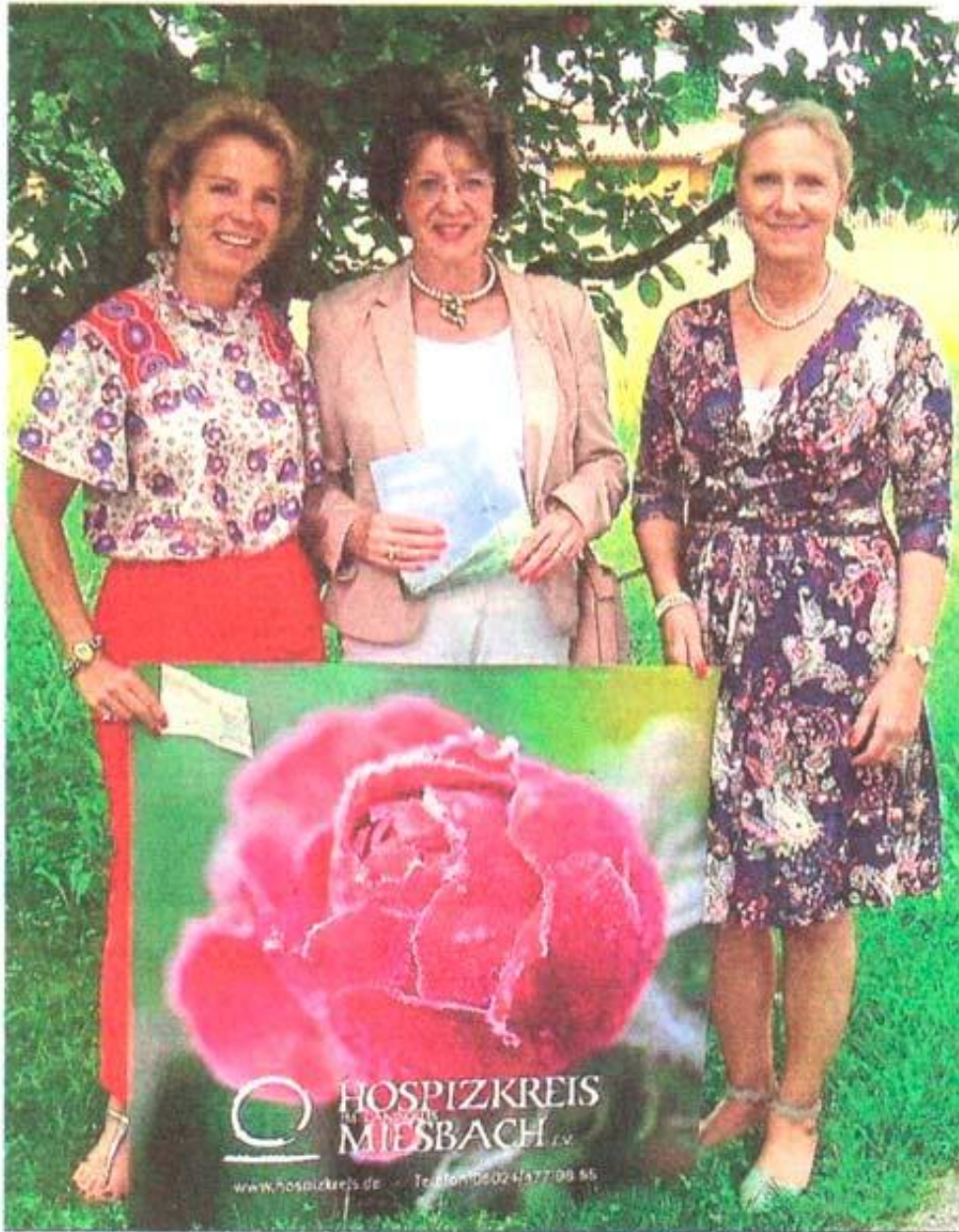
sich mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen austauschen und Verständnis erfahren. Das erste Treffen der Trauergruppe für Erwachsene findet am Montag, 15. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr im St. Anna-Haus in Holzkirchen statt, das erste Treffen für junge Erwachsene am Montag, 22. Oktober von 19 bis 20.30 Uhr. Um Anmeldung unter ☎ 0 80 24 / 4 77 98 55 oder [info@hospizkreis.de](mailto:info@hospizkreis.de) wird gebeten. mm

[Weiterlesen ... Trauergruppe für junge Erwachsene](#)

19

Aug

## INNER WHEEL CLUB



**Beeindruckt** ist der Inner Wheel Club Tegernsee von der Arbeit des Miesbacher Hospizkreises, der sterbende Menschen und ihre Angehörigen mit viel Einfühlungsvermögen begleitet. Mit einer Spende von 1500 Euro unterstützt der Club das Engagement der Ehrenamtlichen. Karin Servatius (r.) und Margret Röttgerman-Bertele (M.) von Inner Wheel übergaben die Spende an die Vorsitzende des Hospizkreises Franziska Gräfin von Drechsel.

JM / FOTO: KN

[Charta im Warngauer Gemeinderat](#)

# Würde im Sterben

## Gemeinde Warngau unterzeichnet Charta

**Warngau** – Der Begriff klingt sperrig, doch dahinter verbirgt sich das Anliegen, den zutiefst menschlichen Wunsch nach einem Sterben in Würde als Gesellschaft ernstzunehmen: Die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ will die Gesellschaft sensibilisieren, welche Rahmenbedingungen es dafür braucht. Die Gemeinde Warngau hat die Charta nun unterzeichnet. Mit direkten Kosten ist dies nicht verbunden. „Es kostet Aufmerksamkeit gegenüber sterbenden Menschen und ihren Angehörigen“, erklärte Peter Rosner. Der Geschäftsleiter des Vereins Hospizkreis Miesbach erläuterte dem Gemeinderat vor dessen Zustimmung, wo-

für die Charta steht.

„Die Gesellschaft ist in der Verantwortung, Bedingungen für ein würdiges Sterben zu schaffen“, appellierte Rosner. Es gelte, Menschen am Ende des Lebens drückende Lasten von den Schultern zu nehmen – die Sorge um die Zukunft hinterbleibender Kinder etwa oder die belastende Abwicklung von Formalitäten mit Versicherungen, um nur einige konkrete Beispiele zu nennen. Dafür gebe es Hilfe; die gilt es aber, Betroffenen auch bewusst zu machen, zu vermitteln und Angebote auszubauen, etwa in der ambulant palliativen Versorgung. Kommunen könnten etwa darauf achten, Friedhöfen als zentrale gesellschaftliche Orte auch entsprechend zu gestalten. ag

Lesen Sie den Artikel zur Unterzeichnung der Charta.

[Weiterlesen ... Charta im Warngauer Gemeinderat](#)

08

Feb

[Werfen Sie einen Blick in unseren Pressebereich](#)



Der Kurs für ehrenamtliche Trauerbegleiter endete mit der Übergabe der Urkunden und einer kleinen Feier. Foto: Hospizkreis

## Bedarf wächst

### Qualifikation für Trauerbegleitung beim Hospizkreis Miesbach

**Holzkirchen** – Die Begleitung von Menschen mit Verlusterfahrungen ist eine bedeutsame Aufgabe. „Wir beobachten einen wachsenden Bedarf an ehrenamtlicher Trauerbegleitung“, meldet der Hospizkreis Miesbach, der unter anderem verschiedene Trauerguppen anbietet. Bei Bedarf werden Trauernde auch in Einzelbegleitung und in besonders schwierigen Situationen unter-

stützt. Um den Anfragen gerecht zu werden, hat der Hospizkreis mit Start im vergangenen September eine Qualifizierung zur Begleitung trauernder Menschen für seine ehrenamtlichen Hospizbegleiter angeboten. Unter Leitung von Karina Kopp-Breinlinger und Renate Bauer-Mehren vom Münchner Instituts für Trauerpädagogik (MIT) haben sich 15 Teilnehmer an zehn Abenden und

zwei Tagen mit dem Thema Trauer auseinandergesetzt. Neben vielen Informationen, wurden auch praktische Kompetenzen vermittelt, um nach einem Verlust zur Seite stehen zu können. „Es ist Ziel dieser Fortbildung, eigene Betroffenheit und die Fähigkeit zur Begleitung zu reflektieren, Trauerprozesse zu verstehen und kompetent zu begleiten“, heißt es vom Hospizkreis. she

Lesen Sie neue Artikel zur Trauerweiterbildung und unserem Neujahrsempfang 2018.

[Weiterlesen ... Werfen Sie einen Blick in unseren Pressebereich](#)

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- 19
- [20](#)
- [21](#)
- [22](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)